

# OTTO-WAGNER-SPITAL

OTTO-WAGNER-SPITAL



28.06.2011



UND PFLEGEZENTRUM

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe  
Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum

StadT+Wien  
Wien ist anders.

# Diversität im Blick

Betriebliche Gesundheitsförderung  
im Otto-Wagner-Spital  
und Pflegezentrum



OTTO-WAGNER-SPITAL



28.06.2011



UND PFLEGEZENTRUM

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe  
Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum

Stadt+Wien  
Wien ist anders.

# Diversität im Blick

## ÜBERSICHT

- Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum
- Ausgangslage
- Projekte/Maßnahmen
- Fördernde Faktoren/Effekte



# Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum

- Wir sind ein grünes Krankenhaus am westlichen Stadtrand Wiens.
  - Grün steht für uns für einen Bezug zur
  - Natur
  - Kultur
  - Gesundheitsförderung
  - Hoffnung
- 
- ✓ Nachhaltiges Krankenhaus (EMAS zertifiziert)
  - ✓ Gesundheitsförderndes Krankenhaus (ONGKG)



# Diversität im Blick

## AUSGANGSLAGE

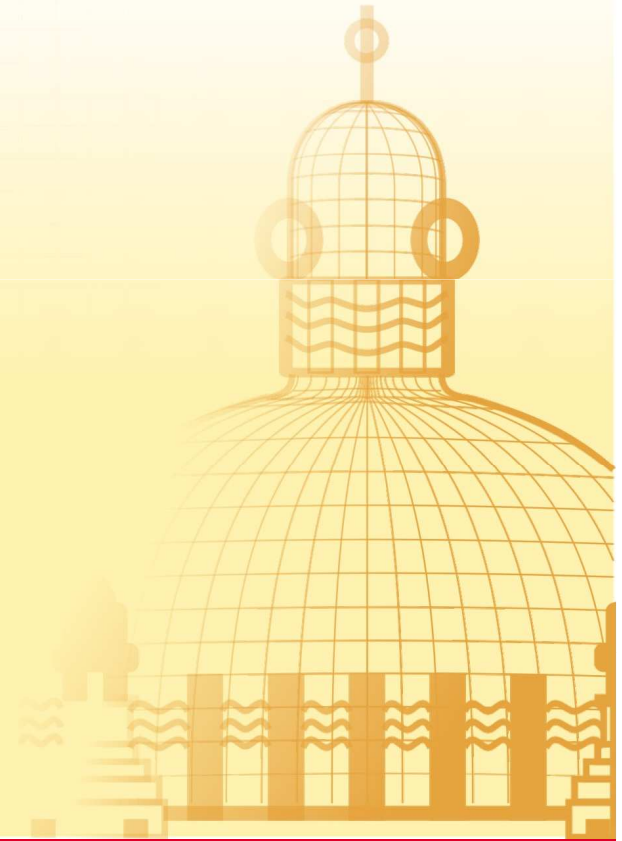
- 2400 MitarbeiterInnen
- unterschiedliche Berufsgruppen (Qualifikation)
- MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund
- teilweise hohes Durchschnittsalter



# Diversität im Blick

## PROJEKTE im MitarbeiterInnenbereich

- ❖ „Forum der NeustarterInnen“
- ❖ „Gesund arbeiten ohne Grenzen“
- ❖ „ottoMOBIL – bewegt gesund“  
Schwerpunkt Bewegungs- und Stützapparat



# Diversität im Blick

## „Forum der NeustarterInnen“

- **Berufsgruppenübergreifender** Workshop
  - Reflexion der Einarbeitungsphase
  - Austausch
  - **Netzwerkbildung**



# Forum der NeustarterInnen



OTTO-WAGNER-SPITAL



28.06.2011



Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe  
Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum

Stadt + Wien  
Wien ist anders.



# Diversität im Blick

## „Gesund arbeiten ohne Grenzen“

Frauenspezifische und interkulturelle betriebliche Gesundheitsförderung für Frauen aus Niedriglohnbereichen im Wiener Krankenanstaltenverbund



## Das Frauengesundheitszentrum FEM Süd

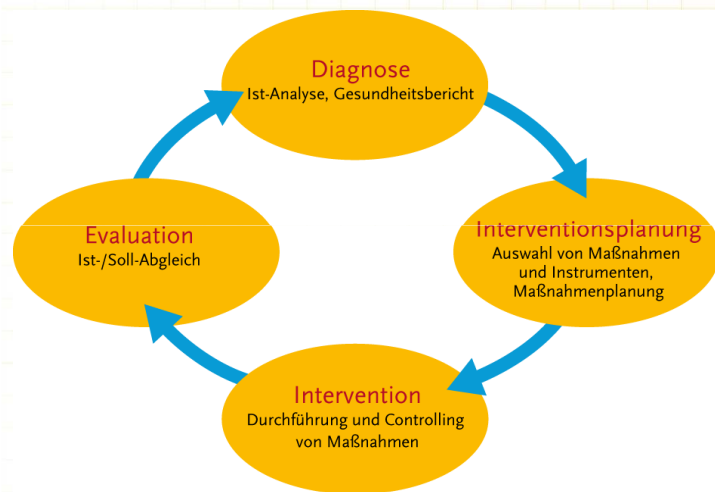
- Gesundheitsförderung für **Frauen, Eltern, Mädchen** – unabhängig von Alter, Bildung und kultureller Zugehörigkeit
- bietet **Kurse, Gruppen, Vorträge, Beratungen** und **Projekte** in unterschiedlichen Sprachen
- widmet sich mit **ganzheitlichem Zugang** Themen wie Ernährung, Bewegung, Vorsorge, Partnerschaft, Stressbewältigung, Lebenskrisen, ...
- Wesentliche Methode: **aufsuchende Arbeit** (z.B. Moscheen, Vereine,...) und **Projektarbeit**
- bietet **MultiplikatorInnenschulungen** und **Projektberatung**

# Diversität im Blick



- Das erste explizit interkulturelle und geschlechtssensible Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) in Österreich
- Hausarbeiterinnen (= Reinigungskräfte), Küchenpersonal und Abteilungshelferinnen als Zielgruppe - eine sehr interkulturelle Gruppe, die bisher v.a. aufgrund sprachlicher Barrieren keinen Zugang zu Projekten der BGF hatte
- Durchführung erfolgt durch das Frauengesundheitszentrum FEM Süd
- Förderung durch
  - Wiener Krankenanstaltenverbund,
  - Fonds Gesundes Österreich,
  - Wiener Gesundheitsförderungs Ges.m.b.H.
- Zeitraum: September 2009 – August 2012
- Projektdauer: 3 Jahre; 6 Monate pro Spital
- Ort: 6 KAV-Spitäler bzw. Geriatriezentren

# Diversität im Blick



## *Diagnosephase*

- Kick Off für alle Hausarbeiterinnen/ Mitarbeiterinnen der Küche
- Vorerhebung: gesundheitlicher Lebensstil und Arbeitsbedingungen der Zielgruppe mithilfe anonymer, muttersprachlicher Fragebogenerhebung
- Durchführung von muttersprachlichen Gesundheitszirkeln

## *Interventionsplanung*

- Begleitender Prozess durch die Steuerungsgruppe
- Entwicklung von maßgeschneiderten Angeboten

## *Interventionen*

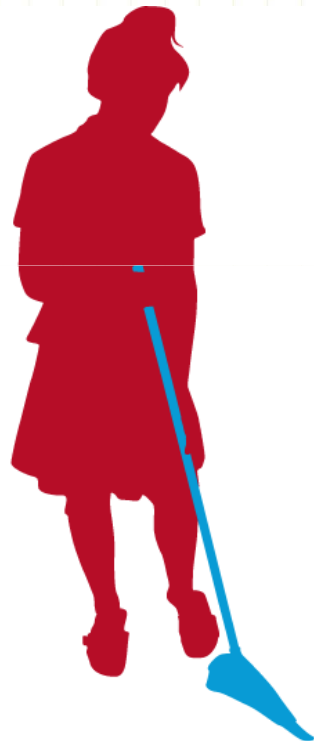
- Umsetzen der maßgeschneiderten Angebote
- WS „Gesundes Führen“, „Gesundheitsmultiplikator.“

## *Evaluation*

# Diversität im Blick



## Psychosoziale Belastungen



Stress  
62%

Schlafprobleme  
47%

Unzufriedenheit mit eigenem Körper  
44%

Finanzielle Probleme  
42%

Konflikte am Arbeitsplatz  
38%

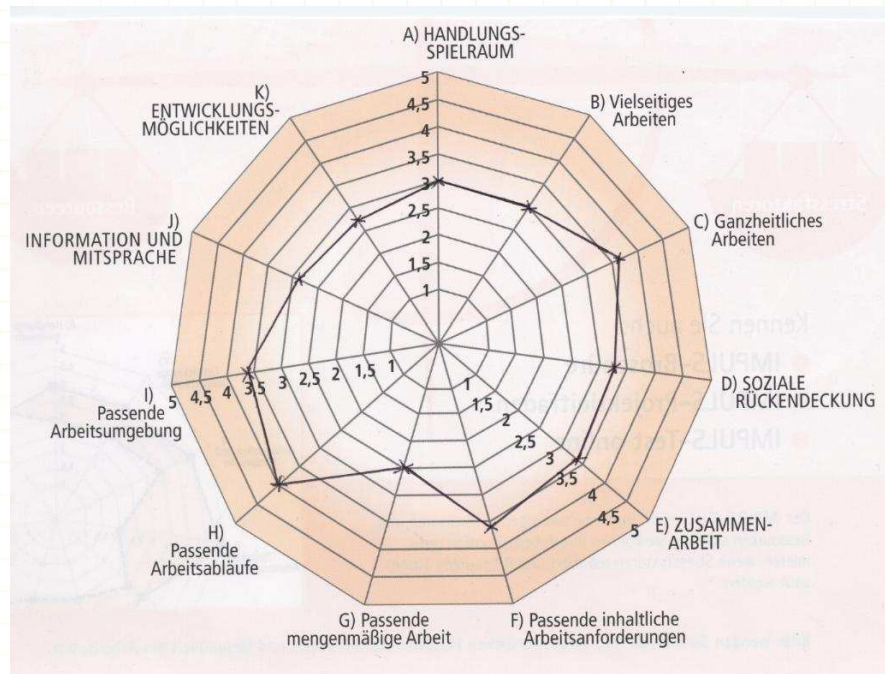
Fehlende Kinderbetreuung  
11%

Einsamkeit  
29%

Erziehungsprobleme  
13%



## Hauptthema Stress: Ergebnisse IMPULS-Test



### Stressoren:

- Information und Mitsprachemöglichkeit
- Mengenmäßige Arbeit
- Aufstiegschancen



# Diversität im Blick

„ottoMOBIL- bewegt gesund“

Schwerpunkt: Bewegungs- und Stützapparat (in Planung)

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Hauptfokus: MitarbeiterInnen mit hohen körperlichen bzw.  
einseitigen Belastungen  
Führungskräfte



# Diversität im Blick

„ottoMOBIL- bewegt gesund“

## Zielsetzung

- Sensibilisierung/Bewusstseinsbildung der Führungskräfte und MitarbeiterInnen für Thematik
- Wissensvermittlung/Befähigung zu gesundheitsförderndem Umgang mit Belastungen
- Entwicklung und Umsetzung eines vielfältigen Maßnahmenprogrammes

# Diversität im Blick

„ottoMOBIL- bewegt gesund“

## Zielsetzung

- Ausbildung von MultiplikatorInnen
- Bildung eines Netzwerkes
- Adaptierung der Innerbetrieblichen Fortbildung zum Thema
- Aufnahme der Thematik in Fehlzeitenmanagement





# Diversität im Blick

## Fördernde Faktoren/Effekte

- Integrativer und partizipatorischer Ansatz
  - Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der jeweiligen Zielgruppe
- 
- Zielgerichtete Interventionen möglich
  - MitarbeiterInnenzufriedenheit steigt
  - Motivation steigt



# Diversität im Blick

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kontakt:**

SMZ Otto Wagner Spital u. Pflegezentrum

Gabriele Diewald

[gabriele.diewald@wienkav.at](mailto:gabriele.diewald@wienkav.at)

Tel.: 43/1/91060 - 40127

<http://www.wienkav.at/ows/>

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

Slavica Blagojevic

[slavica.blagojevic@wienkav.at](mailto:slavica.blagojevic@wienkav.at)

Tel: +43/1/60191-5204

<http://www.fem.at>



DEM SCHÖPPER  
DER ANSTALT  
LEOPOLD STEINER